

Konzept Klassenrat:

Grundlegendes:

- Klassenbriefkasten in allen Klassen für Anliegen (sowohl für Vormittag als auch für Nachmittag)
 - o 4 verschieden farbige Zettel
 - rot: das stört mich
 - gelb: ich habe mich gefreut über... Ich möchte mich entschuldigen...
 - blau: das wünsche ich mir...
 - grün: das gefällt mir...
- Eine Feedbackrunde/ positive Runde kann individuell vor einem Klassenrat oder im Wechsel mit dem Klassenbriefkasten stattfinden
 - o Symbole:
 - Blume (ich möchte mich entschuldigen)
 - Stopp (das stört mich)
 - Herz (das gefällt mir, ich möchte mich bedanken/ loben)
- gibt es Anliegen für die OGS, die die ganze Schule betreffen, kann dies durch die Bezugsbetreuer mit ins Team genommen werden
- gibt es Anliegen für die Klassenlehrer*innen, die die ganze Schule betreffen, kann dies mit in die Konferenz genommen werden
- Der Klassenrat wird in erster Linie von den Kindern durchgeführt. Lehrer*innen und OGS-Betreuer*innen fungieren eher als Begleiter
- Der Klassenrat kann z.B. im Krankheitsfall sowohl von Klassenlehrer*in als auch von OGS-Betreuer*in allein durchgeführt werden, um Ausfall zu vermeiden.
- Zeit für regelmäßigen Austausch zwischen Vor- und Nachmittag muss regelmäßig stattfinden, individuelle Absprachen der Tandems

Ablauf:

- 1) Rollenverteilung unter den Kindern:
 - Vorsitzende/er
 - Protokollant/in
 - Zeitwächter/in
 - Regelwächter/in

Alle anderen Kinder sind Ratsmitglieder

- 2) Eröffnung der Sitzung:
 - Gibt es Anliegen der Klassenlehrer*innen?
 - Gibt es Anliegen von den OGS-Betreuer*innen?
 - Gibt es Informationen aus dem Schülerparlament für die Klasse?
- 3) Überprüfung der Beschlüsse der letzten Woche?
- 4) Welche Anliegen besprechen wir heute?
- 5) Lösungssuche und Vereinbarung
- 6) Schließen der Sitzung

➔ Dieses Konzept ist als Ziel zu verstehen. Es ist in den Klassen individuell umzusetzen, vor allem die EP-Klassen sollten diese Ziele zunächst so gut wie möglich anbahnen.